

Nutzungsantrag für das Diözesanarchiv Limburg



Persönliche Angaben des / der Antragsteller/in

Name, Vorname	_____
Anschrift	_____ _____
Telefonnummer / E-Mail-Adresse	_____

Angaben zum Nutzungsvorhaben

Arbeitsthema	_____
Nutzungszweck	<input type="checkbox"/> amtlich <input type="checkbox"/> kirchlich <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> wissenschaftlich <input type="checkbox"/> schulisch/universitär <input type="checkbox"/> heimatkundlich <input type="checkbox"/> familienkundlich <input type="checkbox"/> sonstiges: _____
Auftraggeber / wissenschaftlicher Betreuer	_____ _____

- Die Nutzungs-, Gebühren- sowie Lesesaalordnung des Diözesanarchivs habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich zur Einhaltung ihrer Bestimmungen.
- Ich verpflichte mich, die mir vorgelegten Archivalien nur für den angegebenen Zweck zu nutzen, und versichere, dass ich bei der Verwertung von Erkenntnissen aus Archivalien **Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte** sowie andere schutzwürdige Interessen Betroffener und Dritter beachten werde. Es ist mir bekannt, dass ich Verstöße gegen Urheber- und Personenschutzrechte selbst zu verantworten habe.
- Mir ist bekannt, dass im Diözesanarchiv Limburg kopierte, fotografierte oder digitalisierte urheberrechtlich geschützte **Archivalien oder Druckwerke** weder im Internet noch in anderer Form ohne vorherige **Genehmigung** des Diözesanarchivs bzw. der Urheberin oder des Urhebers veröffentlicht werden dürfen.
- Mir ist bekannt, dass ich von etwaigen Veröffentlichungen dem Diözesanarchiv unaufgefordert ein kostenloses **Belegexemplar** zu überlassen oder bei nur geringfügiger Verwendung von Archivgut zumindest den Titel der Veröffentlichung anzuzeigen habe.
- Mir ist bekannt, dass verwendetes Archivgut in Ausarbeitungen oder bei sonstiger Nutzung zu vermerken ist (Zitieren mit **Archivname und Signatur**; exemplarisches Muster: Diözesanarchiv Limburg, Bestand AA/1, Nr. 1).
- Ich willige darin ein, dass das Diözesanarchiv **meine Kontaktdaten** und mein Arbeitsthema im Einzelfall an andere aktuelle oder künftige Nutzer/-innen des Diözesanarchivs, die zu demselben oder einem ähnlichen Thema arbeiten, weitergeben darf, um eine Nutzerberatung zu ermöglichen und die eigene Forschung und die Dritter zu unterstützen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Datenschutzerklärung

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle Ihrer geplanten oder tatsächlichen Nutzung des Diözesanarchivs Limburg. Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis des Rahmens der Nutzungs-, Gebühren- sowie Lesesaalordnung und dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Bistum Limburg vom 6.2.2018 (Amtsblatt des Bistums Limburg vom 1.4.2018) sowie die Durchführungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Rechtsgrundlagen stehen Ihnen unter <https://www.kath-datenschutzzentrum-ffm.de/erz-bistuemer/> zur Einsicht zur Verfügung.

Die Nutzung von Archivgut ist in den Formen des § 3 der Nutzungsordnung möglich und führt zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die nachfolgend beschrieben wird.

Zur Nutzung des Archivs ist ein schriftlicher Nutzungsantrag zu stellen, bei dem grundsätzlich Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, gegebenenfalls den Namen und die Anschrift des Auftraggebers, sowie das Nutzungsvorhaben, den überwiegenden Nutzungszweck und die Art der Auswertung angegeben werden müssen. Teilen Sie uns mit, dass Sie minderjährig sind, wird die Information ebenfalls gespeichert; zudem können wir ggf. Informationen zum Personensorgerechtsberechtigten mit Erklärungen zur Verarbeitung abfragen und vorhalten). Wenn sich Nutzerinnen und Nutzer auf Verlangen auszuweisen haben, erfolgt das nur durch Vorzeigen des Schüler- oder Personalausweises, ohne dass dazu Daten durch uns gespeichert werden (bitte senden Sie uns keine Ausweiskopien per Post oder E-Mail, da sie von uns nicht benötigt werden).

Zur Terminvereinbarung entsprechend den Bestimmungen der Lesesaalordnung werden die Informationen zu dem Termin (insbesondere ihr Name, Datum der Nutzung vor Ort und das Thema mit Angabe der gewünschten Archivalien) verarbeitet sowie die dazu erfolgende Kommunikation mit Ihnen.

Sollten Sie einmalig, wiederholt oder in erheblichem Maß gegen die Nutzungsordnung oder die Lesesaalordnung verstoßen, speichern wir die entsprechenden Informationen und bewerten Ihre weitere Nutzung. Sollte entschieden werden, dass Sie von der Nutzung ausgeschlossen werden, wird Ihnen die Entscheidung mitgeteilt. Sollte die Nutzung des Archivs ganz oder teilweise versagt, eingeschränkt oder mit Auflagen versehen werden, werden Sie darauf möglichst frühzeitig hingewiesen und die Einschränkungen auf dem Nutzungsantrag vermerkt, zudem können wir einen entsprechenden Aktenvermerk aufnehmen.

Im Rahmen der Nutzung des Archivs können auf Basis der Gebührenordnung Gebühren erhoben werden. Dabei werden die Zahlungsdaten erhoben und bei den Vorgängen abgelegt, um Ihre Zahlungen nachzuweisen, buchhalterischen und steuerlichen Pflichten nachzukommen. Bei schriftlichen Anfragen zur Zusendung von Reproduktionen oder Rechercheaufträgen werden zusätzlich Ihre Kontaktdaten und Rechnungsadressen erhoben und zusammen mit den Vorgängen gespeichert. Bei Überweisung der Gebühren verarbeitet auch unsere Bank bzw. unser Zahlungsdienstleister die Zahlungsdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Nutzung unseres Diözesanarchivs ist § 6 Abs. 1 Buchst. c KDG.

Wenn Sie im Nutzungsantrag Ihre Einwilligung erteilt haben, dass wir Ihre Daten an eine/n andere/n Wissenschaftler/-in zur Unterstützung der eigenen oder anderen Forschungsprojekte und um eine Nutzerberatung zu ermöglichen weiterleiten können, erfolgt diese Weiterleitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 Buchst. b KDG. Ihre Einwilligung ist jederzeit widerruflich, jedoch wird dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Widerruf auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt ist, nicht berührt.

Für die Löschung Ihrer anfallenden Daten gelten folgende Fristen: Grundsätzlich werden wir Ihre Daten nach Erfüllung der Zwecke und Dokumentations-/Archivierungsfristen löschen. Dokumentationen, die dem Nachweis der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung dienen, werden durch uns entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten. Bei Ihrer Nutzung des Archivs wird Ihr Nutzerantrag zehn Jahre ab Einreichung aufbewahrt. Ergänzend halten wir im Archiv ein Nutzerbuch vor, das der archivarischen Dokumentation des Archivs dient und dauerhaft aufbewahrt wird (Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 Buchst. f KDG in Verbindung mit der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivordnung – KAO)).

Sie haben folgende Rechte: Ein Recht auf Auskunft, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG), das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) und auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20

KDG), das Recht auf Unterrichtung (§ 21 KDG), das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG) und das Recht auf Widerspruch in bestimmten Fällen (§ 23 KDG). Auch diese aufgeführten Rechte können Sie jederzeit bei der für die Verarbeitung Ihrer Daten o. a. verantwortlichen Stelle geltend machen.

Sie haben zudem die Möglichkeit die/den betriebliche/n Datenschutzbeauftragte/n zu kontaktieren: Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r für das Ordinariat im Bistum Limburg, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel. 06431/295-192, E-Mail: datenschutzbeauftragte@bistumlimburg.de.

Wir tun alles, um Ihre Daten zu schützen. Für den Fall, dass Sie sich jedoch von uns im Umgang mit Ihren Daten nicht gut behandelt fühlen, haben Sie auch ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. § 48 KDG). Dieses können Sie wahrnehmen über die Überdiözesane Aufsichtsstelle im Datenschutz der (Erz)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel: 069/8008718- 800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de.